Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 31

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 31

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 24. Oktober 1896.

Wochenspruch: Durch meinen und durch dunken
Ist manch' gut' Sach' ertrunken.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Centralprüfungskommission.

Das Kreisschreiben Nr. 161 an die Sektionen und Lehrlingsprüfungskommissionen betr. die Beschlüsse der Delegiertenversammlung in Genf über die Reorganisation der Lehrlingsprüfungen ist uns für diese Nummer leider zu spät zugegangen und kann erst in nächster Nummer erscheinen.

Eine wichtige Mitteilung aus diesem Kreisschreiben, die sehr pressant ist, können wir hier noch abdrucken. Sie lautet:

Vom 20. Oktober an werden die ausgestellten Lehrlingsarbeiten von Genf wieder an ihre Versender zurückgeschickt werden.

Wir sind dafür besorgt, daß die Abräumung und Rücksendung durch sachkundige Hände und mit möglichster Vorsicht vollzogen werde. Sollten dem ungeachtet Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden wollen, so bitten wir solche beförderlichst, spätestens 14 Tage nach Empfang der Rücksendung mit genauen Angaben bei unserm Bureau in Zürich geltend zu machen. Das Organisationskomitee wird solche Ansprüche auf ihre Berechtigung prüfen. Die Bestimmungen des allgemeinen Transportreglements der Landesausstellung und im speziellen die vom Organisationskomitee der Lehrlingsarbeitenausstellung aufgestellten „Vorschriften für Verpackung, Wertdeklaration und Zurücknahme der Ausstellungsgegenstände" sind hiebei maßgebend.

Windmotor.

Herr Franz L. Meyer, Sole Swiss Agency of The Airmotor Co., Chicago U. S. A., Reckenbühl-Luzern, schreibt uns unterm 20. Oktober:

Tit. Redaktion!

Die Kunde der Einführung des Windmotors der Airmotor Company in Chicago ist im Juni dieses Jahres durch viele Zeitungen gewandert und hat sehr vieles und mannigfaltiges Interesse wachgerufen.

Mit Verbreitung größerer Reklame habe ich zugewartet, bis ich ein Muster aufgestellt haben würde zur Ueberzeugung der Interessenten, deren erster ich bin. Am 8. Oktober wurde nun der erste „Airmotor" der kleinsten Dimension, direkt von Chicago kommend, in Eschenbach montiert und komme ich jetzt, da die Maschine sehr gut, die Pumpe teilweise eingearbeitet ist, die weitere Mitteilung zu bringen, daß die Anlage mich und die objektiv die Verhältnisse würdigenden Interessenten sehr befriedigt; die Krakeler, die vom Windmotor erwarten, daß er Wind erzeuge und als neue Maschine nach Aufstellung sofort in Vollbetrieb übergehe, sind nicht befriedigt. Mit dem Windmotor ist es aber nicht möglich, auf die Dummen zu spekulieren, der ganze Apparat ist klar und kann nicht zur Probe in der Stube angelassen werden bis er in die Welt gehen darf, er setzt seine Tugend der Kritik